

PEGIDA

hinterfragen

EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNGSREIHE

Das Bildungsforum Sachsen der Konrad-Adenauer-Stiftung führt die Auseinandersetzung mit dem Phänomen „PEGIDA“ fort. An vier weiteren Abenden wollen wir uns mit den Forderungen, aber auch der Kritik der Protestbewegung an Medien und Politik befassen.

Gibt es eine Vertrauenskrise zwischen Volk und Politik und lässt sie sich mit Instrumenten der direkten Demokratie überwinden? Wie hat sich unsere Medienlandschaft und das Medienverhalten verändert? Welche Rolle spielen die Medien als „vierte Gewalt“?

Wie sieht die Lebenswirklichkeit von Asylsuchenden in Deutschland aus? Woher kommen sie und welche Leistungen stehen ihnen zu?

MITTWOCH | 28.01.2015 | 17.30 UHR

Direkte Demokratie wagen? Über Chancen und Schwierigkeiten

*Direktor Dr. Peter Neumann
Deutsches Institut für
Sachunmittelbare Demokratie, TU Dresden*

DONNERSTAG | 05.02.2015 | 17.30 UHR

Wer ist das Volk? Über die Kluft zwischen Politik und Wählern

*Prof. em. Dr. Heinrich Oberreuter
Universität Passau*

MITTWOCH | 25.02.2015 | 17.30 UHR

Lügen haben kurze Beine? Über Medienwirkungen und Medienkonsum

*Ralf Gülden-zopf
Leiter Politische Kommunikation
der Konrad-Adenauer-Stiftung*

MITTWOCH | 04.03.2015 | 17.30 UHR

Was kostet Asyl? Über die Asyl- und Flüchtlingspolitik in Deutschland

*Birgit Bublinski-Westhof
Leiterin der Chemnitzer Außenstelle des
Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge*

*Geert Mackenroth MdL
Sächsischer Ausländerbeauftragter*

Die Veranstaltungen finden statt im Festsaal der Dreikönigskirche – Haus der Kirche (Hauptstraße 23, 01097 Dresden). Der Eintritt ist frei.



**Konrad
Adenauer
Stiftung**

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstraße 23
01097 Dresden

FON 0351 563 446-0
FAX 0351 563 446-10
kas-sachsen@kas.de
kas.de/sachsen

facebook.com/kasbfsachsen